



## Aktuell in dieser Ausgabe

Grußwort des Bürgermeisters . . . . .	2	<b><u>Infodienst</u></b>	
<b><u>Die Verwaltung informiert</u></b>		Veranstaltungskalender . . . . .	5
Kommunalwahl 2014 . . . . .	3	Kurse im Baugewerbe . . . . .	7
Räum- und Streupflicht für Anlieger . . . . .	3	Vhs Kurse in Waldkirchen . . . . .	7
Haussammlung der Grund- und Mittelschule . . . . .	3	Konzert der Regensburger Domspatzen . . . . .	7
Teilnahme am Straßenverkehr . . . . .	3	Imkern vor Ort . . . . .	7
IHK-Beratung für Existenzgründer . . . . .	4	<b><u>Vereinsmitteilungen</u></b>	
Haus- und Straßensammlung für Kriegsgräber . . . . .	4	Adventsfeier der BRK-Bereitschaft . . . . .	8
Rathaus geschlossen am 27. und 30.12.2013 . . . . .	4	Vorankündigung Jagdgen. Heindschlag . . . . .	8
Winter-Öffnungszeiten Recyclinghof . . . . .	4	<b><u>Wir gratulieren</u></b>	
Christbaumabfuhr Weihnachten 2013 . . . . .	4	Kommunale Verdienstmedaille für Bürgermeister . . . . .	9
Fundsachen . . . . .	4	<b><u>Der gute Tipp</u></b>	10
<b><u>Kindergarten/Freizeit/Schule</u></b>		AOK-Tipps für die Gesundheit . . . . .	10
Neuer Elternbeirat im Kindergarten St. Anton . . . . .	5	Impressum . . . . .	11
Vogelnestschaukel für den Kindergarten . . . . .	5		

<b>Recyclinghof Tel: 08583/2862</b>	<b>Sprechzeiten Gemeindeverwaltung</b>	<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>Notruf: 112</b>
<b>Öffnungszeiten:</b>	Mo - Mi. 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 15.30	<b>Tel.:</b> 08583/9600-0	<b>Polizei Waldkirchen</b>
Di + Fr. 13.00 - 16.00 Uhr	Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 17.00	<b>Fax:</b> 08583/960024	08581/9865660
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr	Freitag: 08.00 - 12.00	<b>Telefon Bauhof</b>	
	<b>e-mail:</b> info@jandelsbrunn.de	08583/96100	
	<b>internet:</b> www.jandelsbrunn.de		



## Grußwort des Bürgermeisters



Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

„Eins, zwei, drei – im Sauseschritt, eilt die Zeit, - wir eilen mit“ hat Wilhelm Busch einmal sehr treffend festgestellt.

In wenigen Tagen neigt sich das Jahr 2013 dem Ende zu. Die schönen Spätherbsttage ließen bisher so richtig noch keine Adventstimmung aufkommen. Andererseits haben uns diese schönen Tage noch die Möglichkeit geboten, verschiedene Arbeiten vor dem Wintereinbruch fertig zu stellen.

Einen ausführlichen Rückblick der etwas umfangreicher sein wird, werde ich Ihnen im Frühjahr nächsten Jahres in einer letzten Bürgerversammlung meiner Amtszeit geben.

Mit diesem Weihnachtsboten will ich mich hauptsächlich auf Dankesworte und Weihnachtsgrüße beschränken.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt allen ehrenamtlich tätigen Damen und Herren in unserer Gemeinde. Mit ihrer hervorragenden Tätigkeit im Ehrenamt leisten sie einen unverzichtbaren, äußerst wertvollen Beitrag für unser Gemeinwohl.

Ohne ihr geballtes Engagement ehrenamtlichen Handelns in unseren zahlreichen Vereinen wäre unsere Gesellschaft und unsere Kulturgemeinde sehr viel ärmer.

Mein Dank gilt unserem Ortspfarrer HH. Pfarrer Christian Hektor.

Ich danke der Leiterin unserer Schulen, Frau Brigitte Penzenstadler mit Lehrerkollegium und Mitarbeitern. Ich danke dem Ortscaritasverband mit den Damen des Kindergartens und der Seniorenbetreuung. Dank gilt auch Herrn Landrat Lankl für allzeit aufgeschlossene Unterstützung bei allen Anliegen der Gemeinde, den Mitarbeitern des Landratsamtes und Tiefbauamtes.

Weiterer Dank gebührt dem Amt für Ländliche Entwicklung in Landau/Isar insbesondere dem Vorstandsvorsitzenden der DE Hintereben, Herrn Emil Wufka, dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf und Passau, dem Staatlichen Bauamt Passau, sowie der Regierung von Niederbayern.

Vorgenannte Behörden haben unsere Anträge immer großzügig bearbeitet.

Ich danke den Planungsbüros für die allzeit sachliche und fachliche Beratung, sowie dem Gemeinderat für die aufgeschlossene Mitarbeit, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verwaltung, Bauhof, Schulen, und meinen Vertretern Anton Autengruber und Georg Bauer für die angenehme Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, unseren Senioren, Jugendlichen und Kindern, sowie unseren Feriengästen einen recht besinnlichen Advent, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 vor allem Gesundheit, Frieden, Erfolg und Gottes Segen. Unseren kranken Mitbürgern wünsche ich starken Lebensmut, Kraft und gute Besserung!

Frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen Ihnen herzlichst Ihre Verwaltung und der Bauhof mit Recyclinghof.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Bürgermeister  
Hans Wegerbauer



## Die Verwaltung informiert

### **Kommunalwahl 2014**

Am **23. Januar 2014** endet die reguläre Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für den Gemeinderat und den ersten Bürgermeister (Art. 31 Satz 1, Art. 45 Abs. 1 GLKrWG).

Die Aufstellungsversammlungen müssen bis dahin abgehalten worden und protokolliert sein. Die Wahlvorschläge sind im Rathaus beim Wahlleiter Max Pöschl einzureichen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19.11.2013 nach Art. 5 Abs. 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) Herrn Max Pöschl zum Wahlleiter und Herrn Johann Pongratz zum Stellvertreter des Wahlleiters für die **Gemeindewahlen am 16. März 2014** berufen.

Es liegen keine Ausschlussgründe nach Art. 5 Abs. 1 Satz 4 GLKrWG vor.

### **Räum- und Streupflicht für Anlieger**

In Anbetracht des bevorstehenden Winters weist die Gemeinde Jandelsbrunn darauf hin, dass aufgrund der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter die Hauseigentümer oder auch die Mieter (wenn im Mietvertrag eine entsprechende Bestimmung enthalten ist) für die Sicherung der Gehbahnen vor ihren Häusern verantwortlich sind.

Die Vorder- und Hinterlieger sind verpflichtet, die Gehwege und Randstreifen in einer Entfernung von 1 m zur Straße an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Mitteln (Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu entfernen. Tausalz sollte nur bei besonderer Glättegefahr z. B. an Treppen oder starken Steigungen eingesetzt werden.

Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so lange zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Werfen Sie den Schnee nicht auf die Straße oder unbefugt auf das Nachbargrundstück. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße geahndet werden.

Bitte verstehen Sie die Räum- und Streupflicht auch im eigenen Interesse, damit Sie nicht schadenersatzpflichtig werden!

Die Verordnung liegt im Rathaus Zi. Nr. 2 zu jedermanns Einsicht aus; sie kann auch auf unserer Homepage [www.jandelsbrunn.de](http://www.jandelsbrunn.de) Rathaus online – Ortsrecht und Satzungen eingesehen werden.

### **Haussammlung der Grund- und Mittelschule Jandelsbrunn**

Die Grund- und Mittelschule Jandelsbrunn unterstützt in diesem Jahr mit ihrer weihnachtlichen Spendenaktion die Familie Haugeneder aus Vorderfreundorf.

Familie Haugender hat zwei schwerkranke Kinder im Alter von 9 und 2 Jahren.

Um das Leben der seit einer Gehirnblutung im Mutterleib körperlich und geistig behinderten 2-jährigen Tochter etwas erleichtern zu können, möchten ihr die Eltern eine Delfintherapie ermöglichen.

Wir bitten, die sammelnden Schülerinnen und Schüler freundlich zu empfangen und zu unterstützen.

Die Spenden kommen zu 100% der Familie Haugeneder zu Gute.

Die gesamte Schulfamilie der Grund- und Mittelschule Jandelsbrunn bedankt sich schon vorab bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung.

### **Teilnahme am Straßenverkehr**

Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Die meisten Fahrerinnen und Fahrer sind sich deren Verantwortung bewusst und verhalten sich auch regelkonform. Vielfach jedoch ist rücksichtsloses und egoistisches Verhalten zu beobachten. Bei Messungen an verschiedenen Straßenstellen in der Gemeinde sind nicht selten eklatante Geschwindigkeitsüberschreitungen festzustellen.

Einen Blinker bei geplanten Abbiegevorgängen oder Spurwechseln zu setzen, ist heutzutage total aus der Mode.

Ferner häufen sich die Beschwerden bei der Gemeinde, dass Fahrzeuge an ungeeigneten Stellen geparkt werden. Dies betrifft insbesondere unübersichtliche Straßenstellen oder Straßenabschnitte in der Nähe von Ausfahrten oder Einmündungen. Ebenso ist häufig zu beobach-

ten, dass Bürgersteige zum Parken von Fahrzeugen genutzt werden.

Bedenken Sie bitte auch, dass abgestellte Fahrzeuge im öffentlichen Straßenbereich mitunter den Winterdienst behindern und verzögern.

Die Straßenverkehrsordnung regelt relativ genau, an welchen Stellen Halten und Parken zulässig oder verboten ist. Viel besser als auf das Gesetz zu verweisen ist es jedoch, mit der gebotenen Vorsicht, Sorgfalt und Rücksicht am Straßenverkehr teilzunehmen. Helfen Sie uns dabei, Unfälle zu vermeiden.

### **IHK Beratung für Existenzgründer und Jungunternehmer**

„Die erfolgreichen Existenzgründer von heute sind der starke Mittelstand von morgen.“ Mit diesem Statement des DIHK-Präsidenten Eric Schweitzer möchten wir auf das Angebot der IHK Niederbayern für Gründer und Jungunternehmer in den Bereichen Industrie, Handel und Dienstleistungen hinweisen.

Die IHK vermittelt grundlegende Informationen zur Selbständigkeit, die jeder angehende Unternehmer unabhängig vom konkreten Geschäftsvorhaben vor dem Start benötigt. Auch bietet die IHK-Gründungsberatung dem Existenzgründer die Möglichkeit, in einem ein- bis zweistündigen Gespräch sein Geschäftskonzept zu erörtern.

**IHK Passau Tel: 0851/507-0**

Die Haus- und Straßensammlung des **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge** am 31.10.13 ergab eine Summe von 1.213,90 Euro. Wir bedanken uns bei den Spendern und Sammlern, besonders der Patenkompanie und bei den Reservistenkameradschaften Hintereben und Wollaberg, für die Durchführung der Friedhofssammlung.

### **Zwischen den Feiertagen**

**Vom 24.12.2013 bis einschließlich 01.01.2013**  
ist das Rathaus **für den Parteiverkehr**  
geschlossen!

### **Öffnungszeiten Recyclinghof**

Mit Beginn der Winterzeit gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag + Freitag: 13:00 bis 16:00 Uhr

Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

### **Christbaumabfuhr Weihnachten 2013**

In der Zeit von Freitag, 03.01.2014 bis Samstag 11.01.2014 können vollständig abgeschmückte Weihnachtsbäume am Recyclinghof in Jandelsbrunn zu den bekannten Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Bäume werden dann durch den ZAW abgeholt und verwertet. Nicht entfernte Schrauben und Metallteile können den Häcksler beschädigen, daher können nur vollständig abgeschmückte Christbäume angenommen werden.

### Anzeige

 <p><i>In Würde den letzten Weg begleiten!</i></p>	<p>Überführung in die Friedhöfe der <b>Gemeinde Jandelsbrunn</b> <b>Pfarrei Hintereben</b> <b>Pfarrei Wollaberg</b></p>
	<p><b>Bestattungen</b> <i>Beatrix Schrottenbaum</i></p> <p>Hauzenberg    Telefon 08586/979877 Auf Wunsch Hausbesuche!</p>

### Fundsachen

Bei der Kläranlage Hintereben wurden zwei Schlüssel mit rotem Anhänger gefunden. Diese können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.





## Kindergarten - Schule - Freizeit



Eine große Überraschung hatte der „alte“ Elternbeirat von St. Anton zu Beginn des neuen Kindergarten-Jahres für die Kinder: Durch fleißiges Wirtschaften konnte eine Vogelnestschaukel angeschafft werden, die sich die Kinder gewünscht hatten.

Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

### Der neue Elternbeirat im KiGa St. Anton

ist gewählt: Vorsitzender Robert Moser, Stellvertretung und Schriftführung Stefanie Blab, Kassier Maria Pietzonka, sowie Stefan Höpfl, Tho-

mas Stephan, Stefanie Jakob, Melanie Freund sowie Susanne Weiss.

Der Elternbeirat ist bereits sehr aktiv und plant für das kommende KiGa-Jahr. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und gratulieren herzlich!



KiGa-Leitung Gabriele Wilhelm (sitzend) sowie Stellvertretung Rita Kurz (l.) mit dem neugewählten Elternbeirat: (v.r.) Robert Moser, Stefanie Blab, Stefanie Jakob, Stefan Höpfl, Melanie Freund, Maria Pietzonka und Thomas Stephan. Nicht im Bild Susanne Weiss.



## Infodienst

### Veranstaltungskalender

01.12.13	<b>Gemeinsamer Seniorentag für die gesamte Gemeinde in Jandelsbrunn</b> 13.00 Uhr Gottesdienst in Jandelsbrunn mit den Künischen Bläsern, anschl. Feier im Pfarrheim Ab 12.30 Uhr Zubringerbusse ab Hintereben und über Wollaberg, Heindlschlag, Rosenberg
01.12.13 12.00 Uhr	<b>Künische Weihnacht 2013 Dorfplatz Wollaberg</b>
01.12.13 9.00 Uhr	Junge Frauengruppe Hintereben Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Schloss Guteneck 9.00 Uhr bei der Grundschule

	Anm. bis 24.11. bei Nicole Dersch, 08581/208607
04.12.13 6.00 Uhr	Frauenkreis Hintereben Rorate i.d.Kirche, anschl. gemein. Frühstück i. Pfarrheim
06.12.13 19.30 Uhr	Volkstanzgruppe Hintereben Adventfeier im GH Bauer
06.12.13 19.00 Uhr	Imkerverein Wollab.-Jandelsbr. Adventfeier
06.12.13 16.00 Uhr	Pfarrei Hintereben Nikolauszug im Ascherhof bei Krapfen, Glühwein und Kinderpunsch, Erlös für Krankenbesuche in der Pfarrei
07.12.13 19.30 Uhr	SKV Wollaberg-Jandelsbrunn Nikolaus/Weihnachtsfeier im GH Lichtenauer
08.12.13 16.00 Uhr	Pfarrkirche Hintereben Adventliches Singen mit Kirchen-

	chor u. Männerchor Hintereben, Sinai u. Ki-Chor „Sing mit uns“
08.12.13 15.00 Uhr	KAB Adventfeier im Pfarrheim Wollab.
13.12.13 6.00 Uhr	Frauenbund Wollaberg Frührorate, Pfarrkapelle, anschl. Frühstück für alle
14.12.13 19.00 Uhr	Künische Bläser und Pfarrei Jandelsbrunn Bayerische Weihnacht mit dem Nachwuchschor der Regensburger Domspatzen in der Pfarrkirche Jandelsbrunn Eintritt: 12,- € im Vorverkauf 15,- € an der Abendkasse Vorverkauf im Pfarrbüro: Tel. 08583/1213
14.12.13	Dreisesselschützen Jandelsbr. Weihnachtsfeier im Schützenheim mit Königsproklamation
15.12.13 14.00 Uhr	Frauenkreis Hintereben Andacht i.d. Kirche, anschl. Weihnachtsfeier im GH Bauer
15.12.13 14.00 Uhr	Frauenbund Wollaberg Besinnliche Adventfeier Pfarrheim Wollaberg
17.12.13	Altенclub Jandelsbrunn Weihnachtsfeier
18.12.13 14.00 Uhr	Altенclub Hintereben Adventfeier mit musikalischer Begleitung
22.12.13 14.00 Uhr	BGS Hintereben Adventfeier im GH Bauer
26.12.13 8.00 Uhr	SKV Wollaberg-Jandelsbrunn Jahreshauptversammlung im GH Lichtenauer 8.00 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug (vor GH Lichtenauer)
28.12.13 um 14.00 h	SSV Jandelsbrunn Watterturnier im Vereinsheim
28.12.13 19.30 Uhr	FFW Wollaberg Christbaumversteigerung im GH Fesl, Wollaberg
<b>Januar</b>	
04.01.14 19.00 Uhr	FFW Jandelsbrunn Gottesdienst anschl. Jahreshauptversammlung im Pfarrheim
05.01.14 10.00 Uhr	SKV Wollaberg-Jandelsbrunn Reservistenversammlung im GH Lichtenauer
05.01.14 8.30 Uhr	FFW Hintereben Gottesdienst, anschl. Generalversammlung
06.01.14 8.30 Uhr	FFW Wollaberg Gottesdienst anschl. Jahres-

	hauptversammlung im GH Lichtenauer
12.01.14 10.00 uhr	Imkerverein Wollab.-Jandelsbr. Monatsversammlung
13.01.14 jew. 19.00	Frauenbund Wollaberg Tai Chi Kurs 8 Abende Pfarrheim Wollaberg Anmeldung E. Schröckseis Tel. 08581/4943
15.01.14 14.00 Uhr	Altенclub Hintereben Karl-Heinz Reimeier singt mit uns Volkslieder und erzählt uns lustige Geschichten
16.01.14 19.00 Uhr	KAB Tischkegeln im Pfarrheim Wollab.
17.01.14 19.00 Uhr	SKV Wollaberg-Jandelsbrunn 1 Vorstandschafftssitzung im GH Lichtenauer
18.01.14 19.30 Uhr	SKK Hintereben Generalversammlung mit Neuwahlen im GH Bauer
18.01.14 15.00 Uhr oder wahlweise 01.02.14 17.00 Uhr	Originelle Dekorationen zaubern aus Wolle, Seife und Wasser mit Karin Autengruber Anmeld. b. 11.1.14 bei Plank Brigitte Tel. 08581/8766
21.01.14	Altенclub Jandelsbrunn Altentag – Programm im Pfarrbrief – evtl. Raunudelsingen
25.01.14 19.30 Uhr	SSV Jandelsbrunn Schafkopfturnier im Vereinsheim
25.01.14 19.00 Uhr 20.00 Uhr	Dreisesselschützen Jandelsbr. Gottesdienst für verstorb. Mitgl. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
25.01.14 19.30 Uhr	Junge Frauengruppe Hintereben Gemütlicher Kegelabend mit oder ohne Partner im Sportpark Reutmühle, Anmeld. bis 18.1. bei Tanja Kern, Tel. 08581/984464
30.01.14 ab 13.00 h	Frauenbund Wollaberg Roas im GH Lichtenauer, Wollaberg
<b>Februar</b>	
01.02.14	KDFB Jandelsbrunn Pfarrball im Pfarrheim



## Kurse im Baugewerbe 2014

1. **Vorarbeiter (Tief-/Hochbau)**  
Dauer: 2 Wochen, Schulungsort: Hutthurm, in Vollzeit,  
Beginn: 7. Januar 2014
2. **Werkpolier (Tief-/Hochbau)**  
Dauer: 6 Wochen, Schulungsort: Hutthurm, in Vollzeit,  
Beginn: 20. Januar 2014
3. **Pflasterer/Steinsetzer**  
Dauer: 8 Wochen, Schulungsort: Hutthurm, in Vollzeit,  
Beginn: 3. Februar 2014
4. **geprüfter Baumaschinenführer**  
Dauer: 12 Wochen (Anfänger), bzw. 1 Woche (Fortgeschrittene) Intensivkurs mit Abschluss durch Prüfer der Deutschen Bauwirtschaft, Schulungsort: Hutthurm, Beginn: 27. Januar 2014
5. **Qualifizierung zum Hoch-/Tiefbaufacharbeiter**  
Dauer: 6 Monate, Schulungsort: Hutthurm, in Vollzeit,  
Beginn: 15. Oktober 2014
6. **Jährliche Pflichtunterweisung für Bediener von Erdbaumaschinen**  
nach BGV A1§4  
Dauer: 1 Tag, Schulungsort: Hutthurm, Beginn: laufend ab Februar 2014

**Förderung über Agentur für Arbeit bzw. Bildungsprämie möglich**

Information und Anmeldung: 0851/95625-0, Dipl.-Kfm. Franz Angerer, bfz-Passau

### vhs aktuell Dezember 2013

#### **Word 2010 - Führerschein**

5 x Die. und Do., 19:00 – 21:30 Uhr  
ab 03. Dez. 2013, Waldkirchen

#### **PowerPoint 2010 - Führerschein**

4 x Die. und Do., 19:00 – 21:30 Uhr  
ab 10. Dez. 2013, Waldkirchen

#### **Anmeldung und Information:**

vhs des Landkreises Freyung-Grafenau,  
Frauenberg 17, 94481 Grafenau

Tel. 08552 9665-0 oder [www.vhs-freyung-grafenau.de](http://www.vhs-freyung-grafenau.de)

### Imkern vor Ort

Dieses Bienenjahr begann sehr spät, so fiel für die Imker auch die Blütenhonigernte aus. Umso mehr freuten sich die Bienenliebhaber, als sich die Anzeichen für Waldhonig mehrten. Und diese Ernte fiel reichlich aus.

Auch die Zahl der Imker steigt – dank der Arbeit des Imkervereins mit seinem Programm „Imkern auf Probe“.



Dem Verein ist nicht nur die Imkerei wichtig, sondern auch das wichtigste Endprodukt: Honig aus der Region.

Der Kauf von Honig aus der Region bietet viele Vorteile. Ein wichtiger Punkt ist die Bestäubungsleistung im eigenen Garten sowie der Erhalt der Pflanzenvielfalt.

Die bei uns hauptsächlich geernteten Honigsorten sind Blüten-, Wald- und Tannenhonig. Beim Schleudern ist zunächst jeder Honig flüssig. Er

besteht aus Trauben- bzw. Fruchtzucker, Wasser und einem ganzen Bündel gesunder Wirkstoffe. Je nach Verhältnis von Frucht- zu Traubenzucker wird der Honig fest (kristallisiert) oder bleibt flüssig. Sorten mit hohem Traubenzuckergehalt kristallisieren schnell. Werden diese vom Imker regelmäßig gerührt, erhält man einen cremigen Honig (die Zuckerkristalle bleiben klein und verteilen sich gleichmäßig). Flüssige Sorten mit einem hohen Fruchtzuckergehalt brauchen nicht gerührt zu werden.

Zwischen Imkerhonig (der der LVBI-Verordnung entspricht und am Gewährstreifen am Glas zu erkennen ist) und Honig aus dem Supermarkt gibt es einen wesentlichen Unterschied. Der Imker füllt den Honig nach dem Kaltschleudern direkt naturrein ins Glas. Wertvolle Inhaltsstoffe wie Vitamine, Mineralien, Proteine, Aminosäuren und Enzyme bleiben erhalten. Die antibakteriellen Wirkstoffe werden von der Biene direkt auf den Honig übertragen.

Industriell abgefüllter Honig (aus EU und Nicht-EU Ländern) wird vermischt, „gereinigt“ und erhitzt. Die wertvollen Inhaltsstoffe gehen verloren.

In der Homöopathie ist es wichtig, den Honig zu verwenden, der von Blüten aus der Umgebung gesammelt wurde, um z. B. das Immunsystem zu stärken, eine sanfte Sensibilisierung bei Allergien durchzuführen. Honig wirkt leicht entzündungshemmend und antiseptisch. In Zeiten Multiresistenter Keime spielt Honig eine zunehmend wichtige Rolle. Und: wer hat noch nicht die wohltuende Wirkung eines warmen Glases Milch mit Honig gespürt?

Der interessierte Honigkunde hat die Möglichkeit, unseren Imkern über die Schulter zu

schauen und Bienen bei der Arbeit zu beobachten.

Wer heimischen Honig kauft, kauft qualitativ hochwertigen Honig und unterstützt die Arbeit der Imker, ohne die wiederum die Honigbiene nicht mehr existieren könnte.

P.S.: Ein Glas Honig ist ein „wertvolles“ Weihnachtsgeschenk!

Als Orientierungshilfe, wo man regional Honig kaufen kann, sind die Imker der Gemeinde angeführt. Sie freuen sich über Ihr Interesse!

### Adressen der Imker

Fritz Bartl, Oberhöhenstetten 10a, 94065 Waldkirchen, 08581/3113, [fritzei.b@freenet.de](mailto:fritzei.b@freenet.de)

Cilla und Alfred Fesl, Zielberg 9, 94118 Jandelsbrunn, 08583/469, [alfred.fesl@gmx.net](mailto:alfred.fesl@gmx.net)

Hans-Jürgen Freund, Poppenreut 1a, 94118 Jandelsbrunn, 08581/1771, [freund-hj@t-online.de](mailto:freund-hj@t-online.de)

Johann Gintenreiter, Zimmermandling 13, 94065 Waldkirchen, 08581/1310, [gintenreiter.hans@web.de](mailto:gintenreiter.hans@web.de)

Eveline Gutmiedl, Kaltwasser 11a, 94118 Jandelsbrunn, 08583/979323, [evi.gutmiedl@t-online.de](mailto:evi.gutmiedl@t-online.de)

Helmut Kellhammer, Firmianstr. 7, 94118 Jandelsbrunn, 08581/1675

Fabian Kronawitter, Grund 49, 94118 Jandelsbrunn, 08581/4306, [fabian.kronawitter2000@gmail.com](mailto:fabian.kronawitter2000@gmail.com)

Michael Neubauer, Bachweg 8, 94051 Hauzenberg, 0151/15601871, [neubauer.hauzenberg@freenet.de](mailto:neubauer.hauzenberg@freenet.de)

Rupert Peter, Zimmermandling 20, 94065 Waldkirchen, 08581/2738

Max Pöschl, Grund 43, 94118 Jandelsbrunn, 08581/2683

Claudia und Manfred Wallisch, Mitterweg 2, 94118 Hintereben, 08581/920168

Gerhard Wilhelm, Bahnhofstr. 11, 94118 Jandelsbrunn, 08583/97970, [g.u.g.wilhelm@t-online.de](mailto:g.u.g.wilhelm@t-online.de)



## Vereinsmitteilungen



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

*150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.*

**Adventsfeier** der BRK-Bereitschaft Jandelsbrunn am Sonntag, den 15.12.2013 um 11.30 Uhr im Gasthaus

Hofstüberl Poppenreut

### Vorankündigung

**Jagdgenossenschaft Heindlschlag**

Jagdversammlung am 22.02.2014, Gasthaus Fesl, Wollaberg, 20.00 Uhr





## Wir gratulieren



### **Bürgermeister Hans Wegerbauer wurde geehrt**

Die Ehrenmedaille in Bronze für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung, verliehen vom Bayerischen Innenminister Herrmann, erhielt kürzlich Bürgermeister Hans Wegerbauer. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde an der auch stellvertretender Bürgermeister Anton Autengruber teilnahm, wurde Medaille, Anstecknadel und Urkunde von Landrat Ludwig Lankl überreicht.

Ein kurzer Rückblick zeigte den politischen Werdegang Wegerbauers: Seit 1982 ist er ohne Unterbrechung Mitglied des Gemeinderates. Von 1990 bis 1996 war er 2. Bürgermeister und anschließend bis heute 1. Bürgermeister. Im Gemeinderat wirkte er im Ausschuss für das Grundstücks- und Bauwesen und im Ausschuss für das Schulwesen und Jugend

mit. Die Förderung der Feuerwehren war und ist ihm immer ein großes Anliegen. Von 1983 bis 1995 war er Kommandant der FF Heindlschlag und seit 1995 ist er Ehrenkommandant. Im Juni 1978 wurde er in den Vorstand der Raiffeisenbank Jandelsbrunn gewählt, wo er 1995 in den Aufsichtsrat wechselte. Als Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenbank am Dreisessel von 2004 bis 2011 genoss er bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden großen Respekt und großes Ansehen.

Während seiner Amtszeit wurde ein weiteres Gewerbegebiet erstellt, eine neue Kläranlage gebaut, der Kindergarten energetisch saniert und eine Kinderkrippe neu errichtet. Ferner setzt er sich mit aller Kraft für den Umbau der Volksschule Jandelsbrunn zur Grund- und Mittelschule ein. Die Erhaltung und Verbesserung des Gemeindestraßennetzes ist im ebenfalls ein großes Anliegen. Mit dem Ausbau des gemeindlichen Kanalnetzes konnte eine optimale Versorgungsdichte erreicht werden. Im Kreistag bringt er seine Kenntnisse im Bauwesen im Bauausschuss des Landkreises ein.

In der Laudatio hieß es weiter: „Sein politischer Weitblick und sein analytischer Scharfsinn zeichnen Hans Wegerbauer als 1. Bürgermeister besonders aus. Die Gemeindefinanzen stets im Blick hat er ein gutes Gefühl, Investitionen im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Gemeinde anzustoßen und zu unterstützen.“ Und weiter: „Bei seiner Tätigkeit im Kreistag, dem er seit 2002 angehört, tragen seine kommunalpolitische Erfahrung und seine analytische Fähigkeit stets zu einer gesunden Meinungsbildung bei. Hans Wegerbauer ist zu jeder Zeit für die verschiedensten Anliegen seiner Bürger zu sprechen. Mit seinem friedfertigen und vermittelnden Wesen und mit der richtigen Dosis Humor hat er damit völlig konträre Interessenlagen bereinigen und zu einem guten Kompromiss führen können. Als Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes setzt er sich unermüdlich für die Werte christlichen Zusammenlebens ein.“

Im Namen der Gemeindebürger von Jandelsbrunn und von der Verwaltung gratulierte Stellvertreter Anton Autengruber zur Verdienstmedaille und würdigte ihn: „Du hast einen Eid geschworen, zum Wohle der Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde zu wirken und du hast das als Vollblut-Politiker umgesetzt.“

Hans Wegerbauer bedankte sich bewegt für die Ehrung: „Ich habe mich gerne im Sinne der Eidesformel für meine Mitbürger eingebracht. Als ehrenamtlicher Bürgermeister war ich oft sieben Tage in der Woche unterwegs. Dies ist nur möglich, wenn die Familie, wenn die Partnerin dahintersteht. Auch meinen Mitstreitern im Amt und in den Vereinen gilt mein Dank, man schafft die vielseitigen Aufgaben nur gemeinsam.“



### **Nicole Blab erhielt Meisterpreis als Dorfhelferin**

Aus den Händen von Landwirtschaftsminister Helmut Brunner und Landrat Ludwig Lankl gab es eine Urkunde und ein Buch über den Landkreis.

Herzlichen Glückwunsch!

Quelle: PNP/Verena Wannisch



## Zum guten Schluss

### **Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kinder und Jugendlichen**

In der Vergangenheit häufen sich Meldungen wie „Minderjährige von Vereinsjugendleiter missbraucht“. Solche oder so ähnliche Vorkommnisse schlagen in der Gesellschaft zu Recht hohe Wogen. Andererseits entsteht die Gefahr, dass Jugendwarte, Jugendleiter oder Vereinsvorstände unter Generalverdacht gestellt werden.

Wir wissen, dass die Verantwortlichen unserer Vereine in der Jugendarbeit ehrlich, ordentlich und zuverlässig arbeiten.

Dennoch hat der Gesetzgeber dem öffentlichen Druck stattgegeben und sehr strenge Vorschriften erlassen, die es nun in der Jugendarbeit umzusetzen gilt.

Für unsere Vereine bedeutet dies hauptsächlich, dass von den Verantwortlichen in der Jugendarbeit zukünftig **erweiterte Führungszeugnisse** vorzulegen sind.

Für langjährig tätige Kräfte mag dies wie ein Affront anmuten. Andererseits dient es dem Image des Vereins, wenn er von sich behaupten kann, nachweislich geeignete Jugendwarte eingesetzt zu haben. Der Kreisjugendring spricht in diesem Zusammenhang gar von einem Ehrenkodex.

Alle betroffenen Vereine werden in den nächsten Wochen schriftlich und ausführlich über das weitere Vorgehen informiert.





## Zum guten Schluss

---



Das Team des „Künischen Boten“ bedankt sich recht herzlich

- bei den Inserenten, die durch ihre Anzeige die Ausgaben bereichern
- bei allen Vereinen, die durch Wort- und Bildbeiträge zur Gestaltung beitragen
- bei der Gemeindeverwaltung, die uns mit amtlichen Meldungen versorgt
- bei Bürgermeister Hans Wegerbauer, der immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und Vorschläge hat

Wir wünschen allen Gemeindebürgern und Lesern des „Künischen Boten“ eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes, friedvolles Jahr 2014.



## Impressum

---

**Herausgeber:** Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstraße 31, 94118 Jandelsbrunn  
Verantwortlich für den gemeindlichen Teil: Bürgermeister Hans Wegerbauer

**Anzeigenabteilung:**

Gemeinde Jandelsbrunn - Für die Werbe-Eintragungen im Gemeindeblatt gelten nachfolgende Anzeigenpreise:  
1 Seite: 100,- €, 1 halbe Seite: 50,- €, 1 Kleinanzeige: 15,- Euro (Maß: ca. 7 cm x 5 cm). Bei Daueranzeigen (mind. 6 Ausgaben) sind 2 Eintragungen frei. Bitte geben Sie die Artikel (Word-Dateien) bzw. Bilder, auf USB-Stick oder CD-Rom ab, bzw. senden diese als Mail-Anhang an [info@jandelsbrunn.de](mailto:info@jandelsbrunn.de). Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

**Redaktionsteam:**

Anton Autengruber, Max Pöschl, Gabriele Wilhelm, Josef Schinagl, Herbert Simon, Dr. Josef Stangl

**Text- und Bildnachweis:**

Beiträge von Gemeinde Jandelsbrunn, Josef Schinagl, Gabi Wilhelm  
Fotos von Josef Schinagl, Gabi Wilhelm, Elternbeirat Kindergarten St. Anton

Redaktions- und Anzeigenschluss:	21. Januar 2014
Die nächste Ausgabe erscheint am:	01. Februar 2014

